



Unterschiedliche Lebensverläufe nach schwierigen Erlebnissen in der Kindheit und Jugend

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Andreas Maercker & Dr. Myriam Thoma
Studienleitung: Viviane Pfluger, Carla Eising & Shauna Mc Gee

UM WAS GEHT ES?



Prägende Ereignisse in der Vergangenheit, speziell in der Kindheit und Jugend, können vielfältige und tiefgreifende Auswirkungen auf das spätere Leben haben. Das Ziel unserer Studie ist es, sowohl **Beeinträchtigungen** als auch **positive Entwicklungen** nach schwierigen Erfahrungen in der Vergangenheit im **höheren Alter** zu untersuchen.

WER KANN TEILNEHMEN?



Sind Sie **mindestens 65 Jahre alt** und Ihre **Muttersprache** ist **Schweizerdeutsch**? Dann sind sie herzlich zur Teilnahme an unserer Studie eingeladen.

WIE SIEHT DER STUDIENABLAUF AUS?



Eine Studienteilnahme besteht aus **vier persönlichen Interviews**. Die ersten beiden Interviews werden im Zeitraum Juli – Dezember 2019 durchgeführt. Die weiteren zwei Interviews finden dann nach 18 Monaten statt. Ein Interview dauert **max. 120 Minuten** und kann entweder **am Psychologischen Institut der Universität Zürich oder bei Ihnen zu Hause** stattfinden. Bei der Wahl des Ortes richten wir uns gerne nach Ihnen. Wegspesen können gegen Vorlage einer entsprechenden Quittung mittels einer Pauschale rückvergütet werden. Zusätzlich würden wir Sie gerne darum bitten **zwei Mal eine Serie von Fragebögen** auszufüllen, was jeweils max. 1h dauert.

WAS ERHALTEN SIE FÜR IHE STUDIENTEILNAHME ?



Für die **gesamte Studienteilnahme** erhalten Sie **480 Schweizer Franken**. Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

Haben wir Ihr Interesse für eine Studienteilnahme geweckt?
Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie!



Telefon: 076 604 35 57 (Mo - Fr von 09:00 – 16:00 Uhr)
E-Mail: NRP76.studie@psychologie.uzh.ch